

# Gebäudeenergiegesetz (GEG) und kommunale Wärmeplanung

## Was bedeutet das für mich?

Annemarie Bruckert  
C.A.R.M.E.N. e.V.

Seniorenrat Bad Windsheim, 16. Oktober 2024



**C.A.R.M.E.N.**

# C.A.R.M.E.N. e.V.

Centrales **A**grar-**R**ohstoff **M**arketing- und **E**nergie-**N**etzwerk e.V.



**Koordinierungsstelle** für Nachwachsende Rohstoffe, Erneuerbare Energien und nachhaltige Ressourcennutzung.

C.A.R.M.E.N. e.V. bündelt Informationen und bietet kostenfreie, neutrale Beratung für alle Interessengruppen. Das Netzwerk ist Teil des Kompetenzzentrums für Nachwachsende Rohstoffe (**KoNaRo**) in Straubing.

# Was wir bieten:

## 30 Jahre Erfahrung aus der Praxis

### Beratung u. Koordinierung

- Biomasse / NawaRo
- Erneuerbare Energien
- Energieeffizienz

### Technologie- und Informationstransfer

### Vernetzung

- Mitarbeit in Verbänden
- Vernetzen von Betreibern



### Aufgaben

### Öffentlichkeitsarbeit

- Publikationen
- Vorträge
- Veranstaltungen
- Exkursionen
- Messen
- Internetauftritt

### Begutachtung, Betreuung und Evaluierung einschlägiger Projekte

### Erstinformation Förderungsmöglichkeiten



C.A.R.M.E.N. e.V.  
bei Facebook



C.A.R.M.E.N. e.V.  
bei LinkedIn



C.A.R.M.E.N. e.V.  
bei Instagram

# C.A.R.M.E.N.-Abteilungen



Sachverständigenrat  
**Bioökonomie Bayern**

# GEG und Kommunale Wärmeplanung

## – Was bedeutet das für mich?

Einführung

Gebäudeenergiegesetz

Kommunale Wärmeplanung

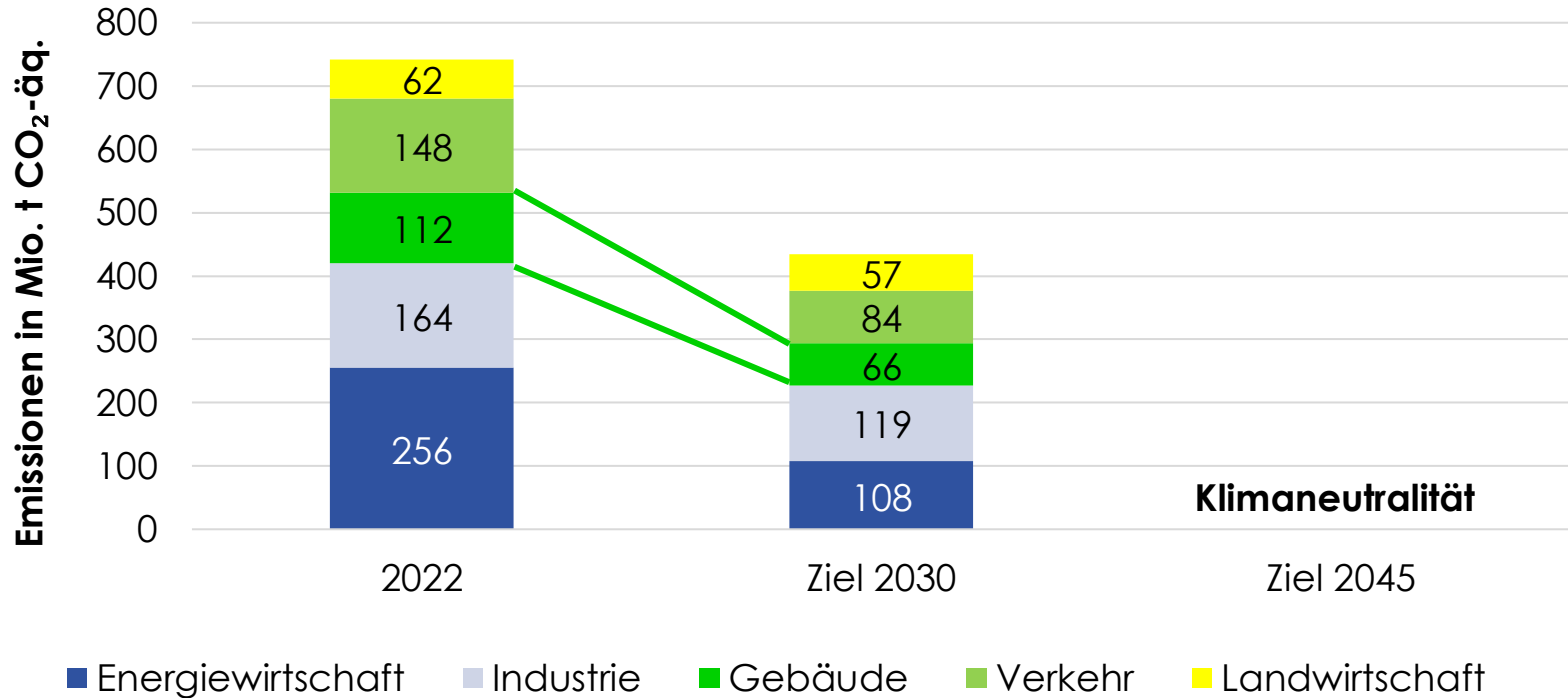
Möglichkeiten Heizungsmodernisierung

Förderung

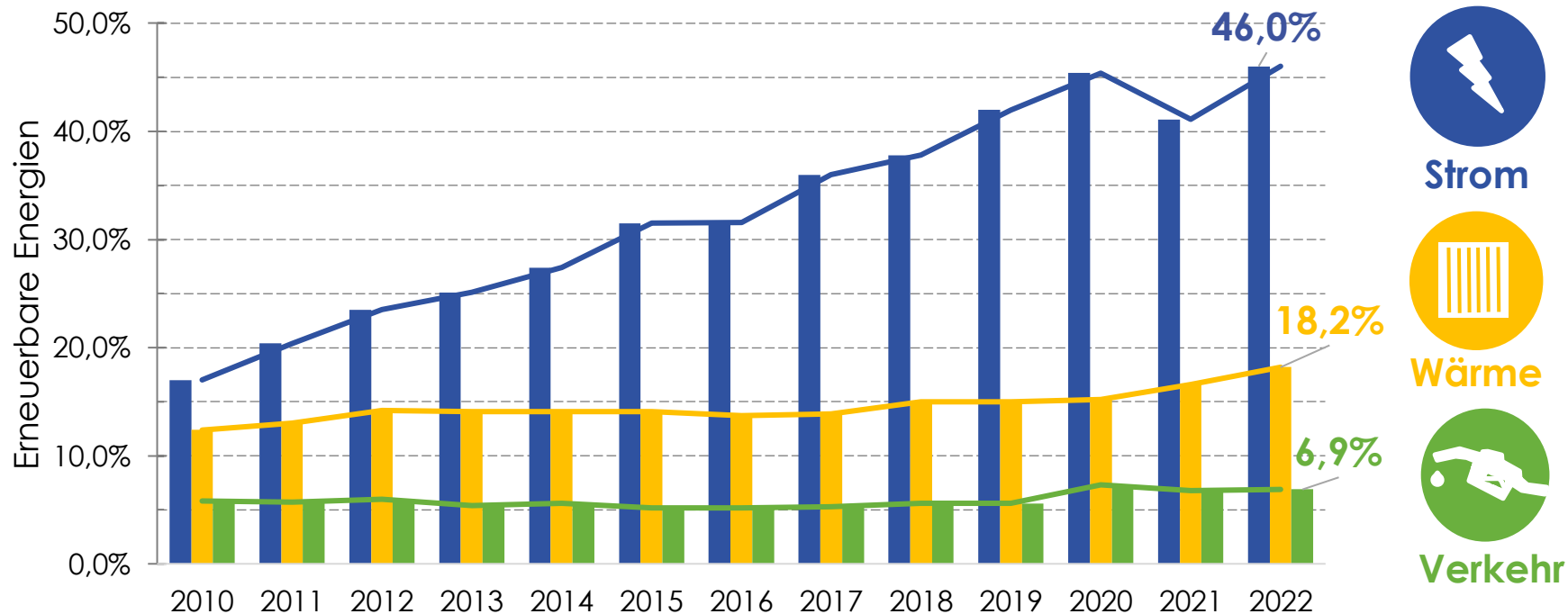
Weiterführende Informationen



# Nationale Klimaschutzziele



# Stagnation am Wärmemarkt



Strom



Wärme

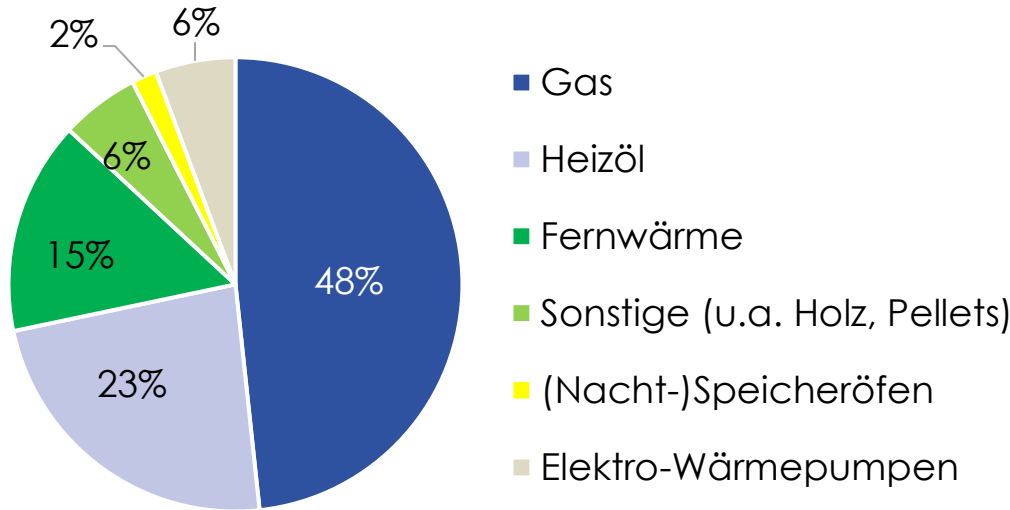


Verkehr

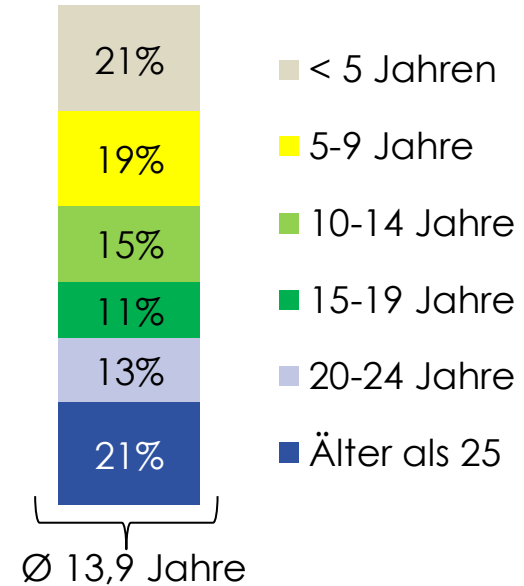


# Beheizungsstruktur des Wohnungsbestands in Deutschland\*

## Genutzte Energieträger



## Heizungsalter



\*2023 bezogen auf Wohnungen

\*eigene Darstellung nach BDEW



# GEG und Kommunale Wärmeplanung

## – Was bedeutet das für mich?

Einführung

**Gebäudeenergiegesetz**

Kommunale Wärmeplanung

Möglichkeiten Heizungsmodernisierung

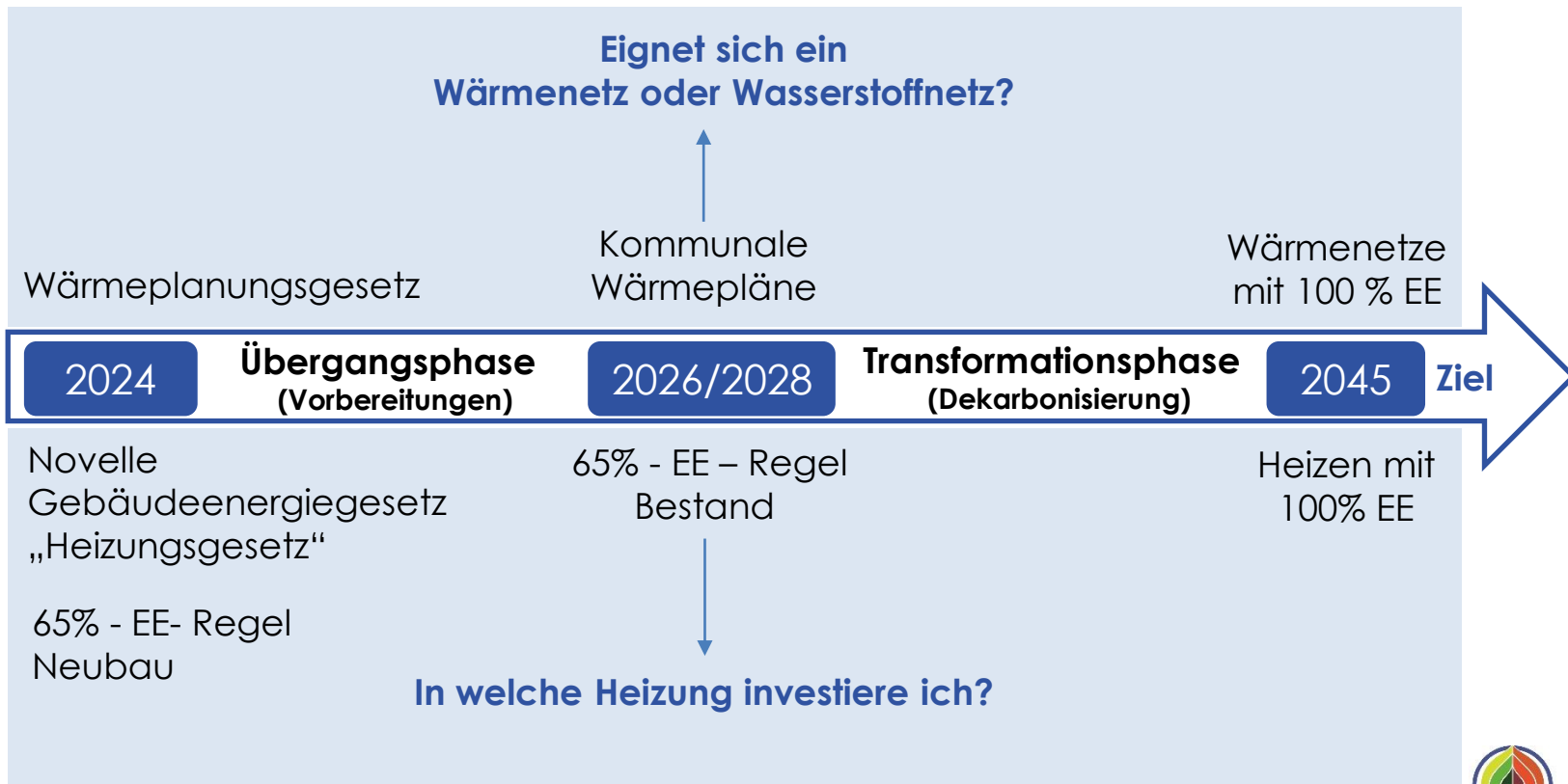
Förderung

Weiterführende Informationen



# Zeitlicher Überblick

**Kommunen &  
Wärmenetzbetreiber**



**Gebäude-  
eigentümer**

# Novelle Gebäudeenergiegesetz

65 % - Erneuerbare Energien – Regel für neue Heizungen



Neubau in Neubaugebieten: 1.1.2024



**Neue** Heizungen im Bestand und Neubauten in Baulücken:

- 1) **Ab 1.7.2028** (in Großstädten ab 1.7.2026)
- 2) Ab **Ausweisung** eines Wärmenetz- oder Wasserstoffnetzgebiets auf Basis eines Kommunalen Wärmeplans in diesem Teilgebiet



bestehende Heizungsanlagen sind nicht betroffen und können solange repariert werden wie möglich

# Novelle Gebäudeenergiegesetz

65 % - Erneuerbare Energien – Regel für neue Heizungen

Welche Erfüllungsoptionen gibt es?



Pauschale Erfüllungsoptionen



Individuell mit Nachweis durch Fachperson

(Energieeffizienzexperte, Heizungsbauer, Schornsteinfeger, ...)



Mehrjährige Übergangsfristen (mind. 5 Jahre)

# Novelle Gebäudeenergiegesetz

## 65 % - Erneuerbare Energien – Regel für neue Heizungen



Beratungspflicht für feste, flüssige und gasförmige Brennstoffen durch Fachpersonen (z.B. Heizungsbauer, Schornsteinfeger, ...)



Härtefallregelungen auf Antrag



Heizungsprüfung/-optimierung für MFH (> 6 Wohneinheiten) innerhalb eines Jahres nach Ablauf von 15 Jahren

# GEG und Kommunale Wärmeplanung – Was bedeutet das für mich?

Einführung

Gebäudeenergiegesetz

**Kommunale Wärmeplanung**

Möglichkeiten Heizungsmodernisierung

Förderung

Weiterführende Informationen

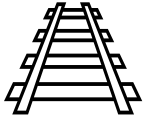


# Kommunale Wärmeplanung

Erstellung eines strategischen Fahrplans für eine nachhaltige, möglichst günstige Wärmeversorgung vor Ort



Ziel: Klimaneutrale Wärmeversorgung 2045



Bestandsanalyse, Potenzialanalyse, Zielszenario  
(WPG §15, §16, §17)



Voraussichtliche Wärmeversorgungsgebiete  
(WPG §18)



Umsetzungsstrategie  
(WPG §20)



# Kommunale Wärmeplanung

## Die Vorteile



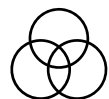
Planungssicherheit: Kommt in meiner Straße ein Wärmenetz?  
Werden lokale Gasnetze irgendwann zurückgebaut?



Versorgungssicherheit: Womit lässt sich vor Ort in Zukunft sicher und kosteneffizient heizen?



Regionale Wertschöpfung: Lokale Wärmenetzbetreiber, Genossenschaften



Synergien nutzen: Städtische Sanierungsmaßnahmen,  
kommunale Liegenschaften, Sektorenkopplung

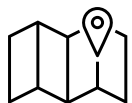


# Kommunale Wärmeplanung

## Der Blick in die Praxis



Bayern: Landesgesetz in Arbeit, Anerkennung bestehender Pläne, vereinfachtes Verfahren (< 10.000 Einwohner) und Möglichkeit der interkommunalen Planung angestrebt (WPG §4, §22)



In Baden-Württemberg, Hessen, Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Hamburg bereits verpflichtend



Praxisbeispiele: Freiburg, Tübingen, München, Landkreis Lörrach, Landkreis Berchtesgadener Land, Obersontheim, Schwabmünchen, Schorndorf, ...

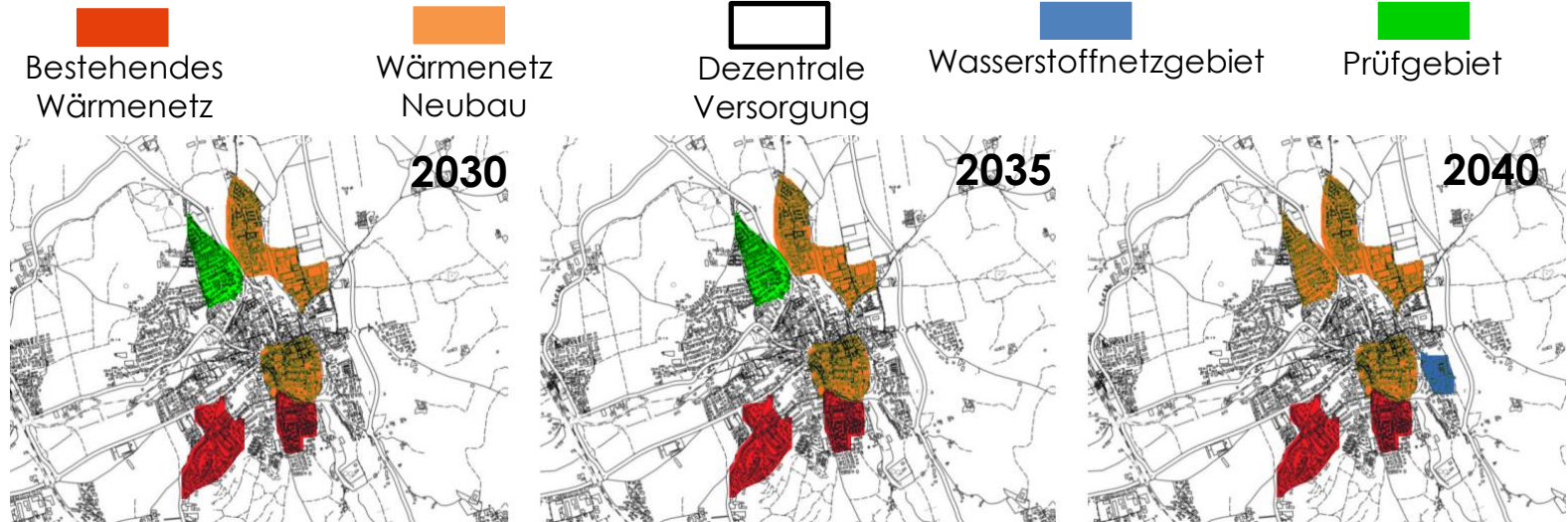


Kompetenzzentrum Kommunale Wärmewende (Halle)



# Kommunale Wärmeplanung

## Einteilung in voraussichtliche Wärmeversorgungsgebiete



Bildquelle: fiktive Darstellung, C.A.R.M.E.N. e.V.

# Kommunale Wärmeplanung

Erstellung eines strategischen Fahrplans für eine nachhaltige, möglichst günstige Wärmeversorgung vor Ort

~~×~~ Gebäudescharfe Empfehlung oder Vorschrift

~~×~~ Verpflichtung zum Bau eines Wärmenetzes

~~×~~ Aufgabe des Klimamanagements

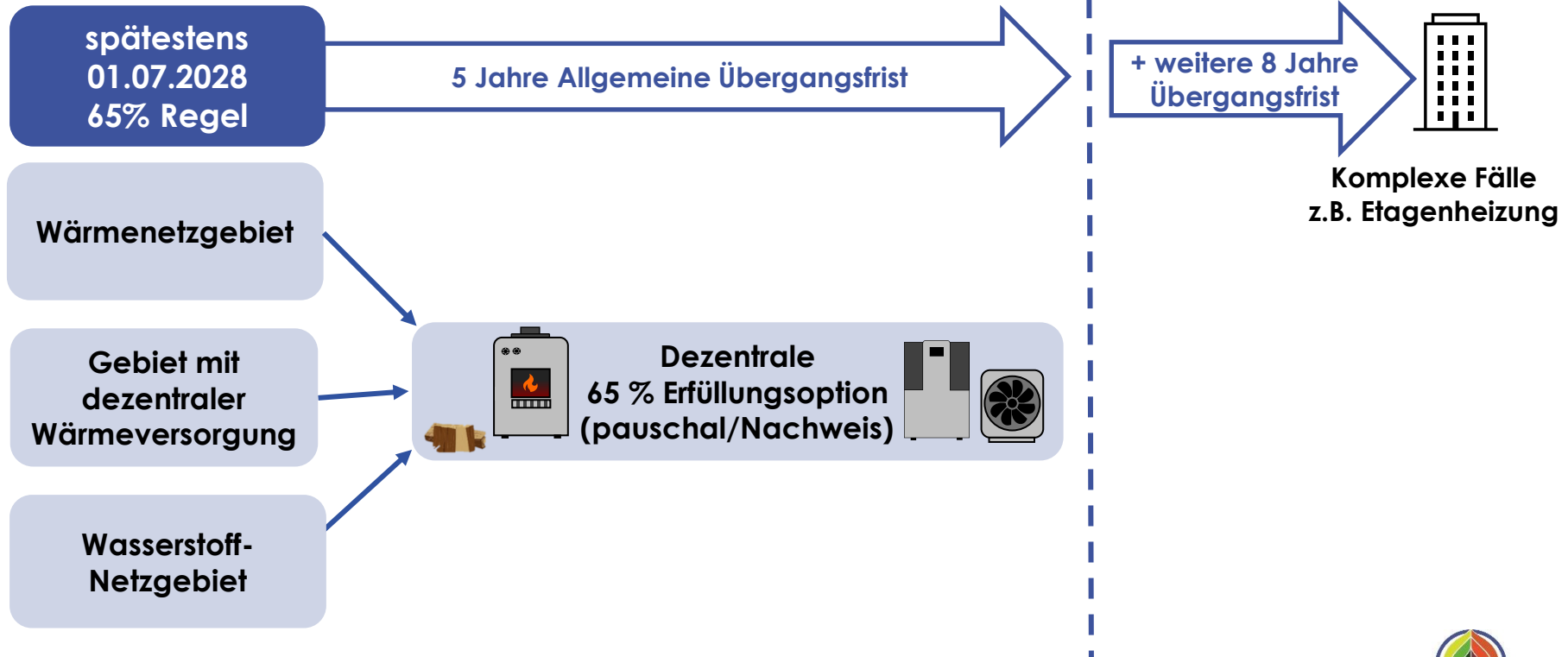
~~×~~ Konzept für die Schublade



Rechtlich unverbindliche Strategie zur Orientierung mit Potenzial für eine erfolgreiche kommunale Wärmewende



# Orientierungshilfe Wärmeplan



# GEG und Kommunale Wärmeplanung – Was bedeutet das für mich?

Einführung

Gebäudeenergiegesetz

Kommunale Wärmeplanung

**Möglichkeiten Heizungsmodernisierung**

Förderung

Weiterführende Informationen



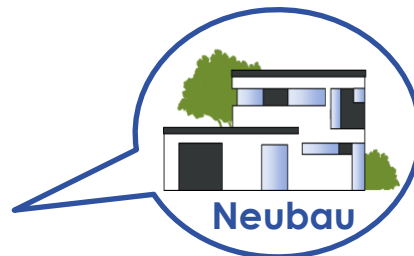
# Energieeffizient Heizen

## Niedrige Vor- und Rücklauftemperaturen:

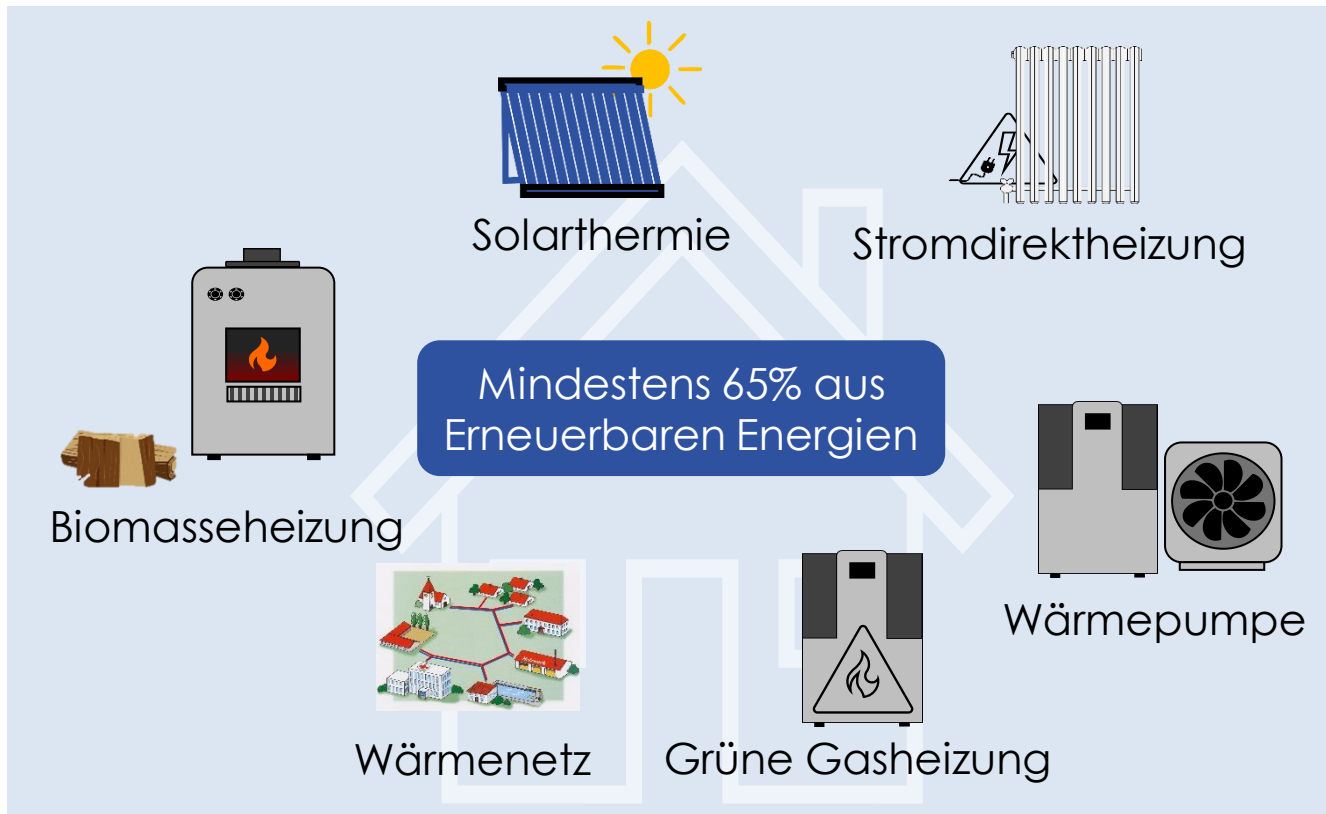
- Für Brennwertnutzung
- Für gute Bewirtschaftung von Pufferspeichern
- Für die Einbindung von Niedertemperatur-Wärme (Wärmepumpen und Solarthermie)

## Anpassungsmöglichkeiten:

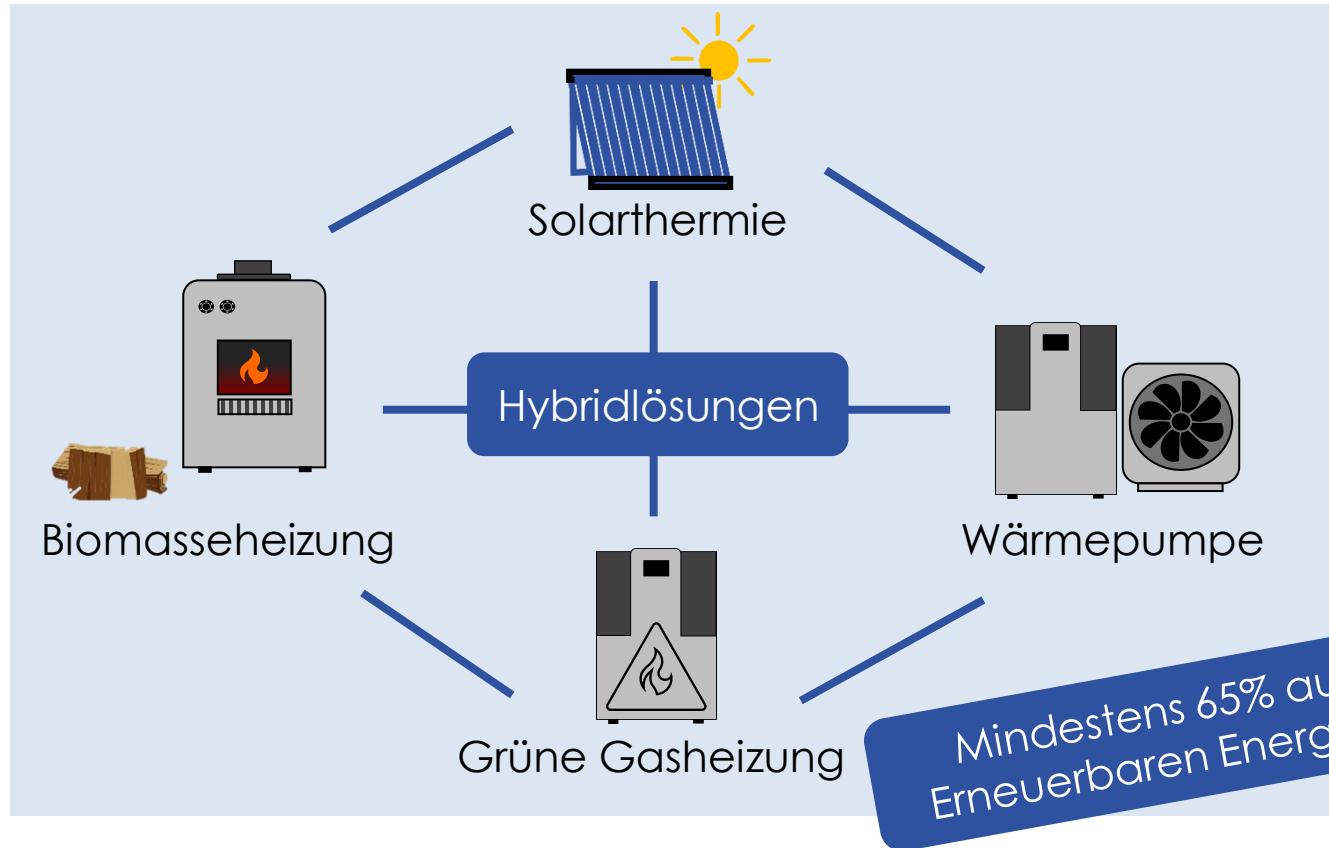
- Sanierungs- und Dämmmaßnahmen
- Hydraulischer Abgleich
- (Einzelne) Heizkörper austauschen



# Erfüllungsoptionen 65% - Regel (GEG §71)



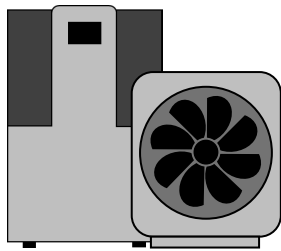
# Erfüllungsoptionen 65% - Regel (GEG §71)





# Wärmepumpe (§ 71c)

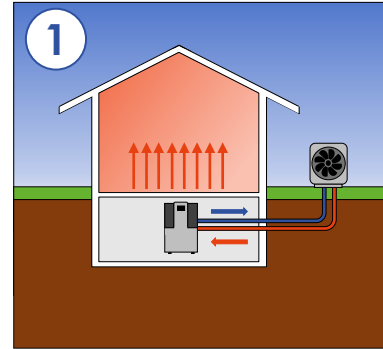
- Ein-, zwei- und Mehrfamilienhäuser
- Kostenlose Wärmequelle
- Einsatz von Strom als „Hilfsenergie“
- Vorlauftemperatur 55°C



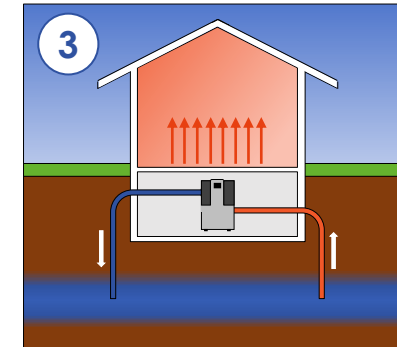
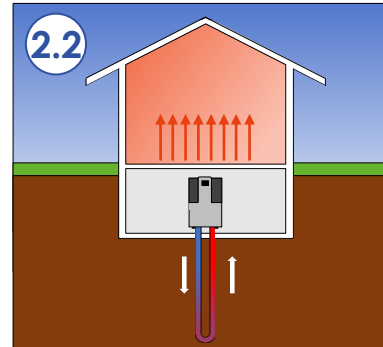
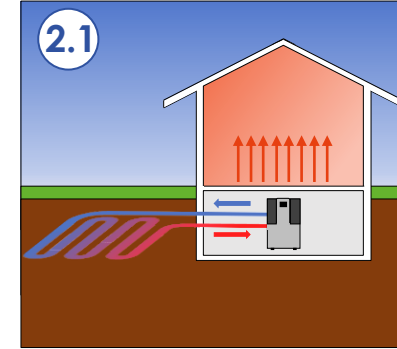
empfohlen für Neubau  
und Bestandsgebäude (VL ≤ 55°)



Luft



Erde



Wasser

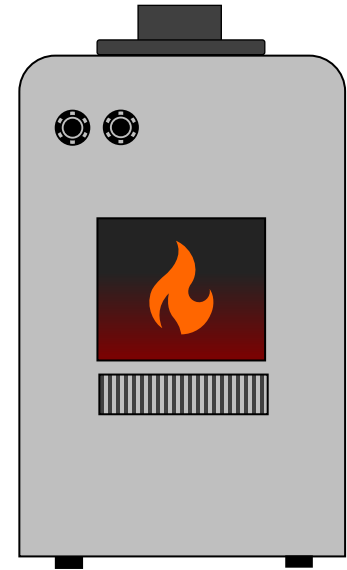


# Biomasseheizung (§ 71g)

- Pellets, Stückholz und Hackschnitzel
- Biomassekessel & wassergeführte Biomasseöfen
- Verpflichtende Beratung
- Heimisches Potenzial begrenzt
- Steigende Preise möglich
- Nachhaltigkeitsanforderungen erfüllt

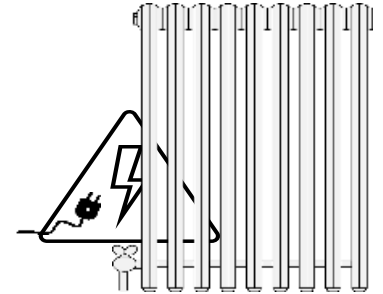


empfohlen für Bestandsgebäude, die schwer zu sanieren oder denkmalgeschützt sind



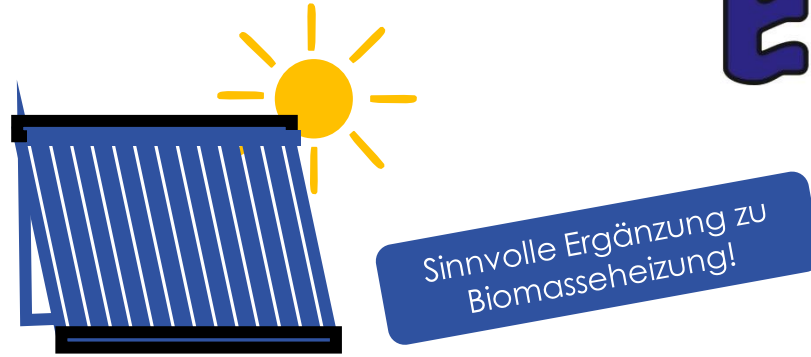
# Stromdirektheizung (§ 71d)

- Infrarotheizung, Nachtspeicheröfen, Elektro-Fußbodenheizung  
...
- Nur in besonders gut gedämmten Gebäuden mit niedrigem Wärmebedarf (Passivhausstandard) → Mieterschutz
- Ausnahme:
  - Ersatz einer Nachtspeicherheizung
  - selbstgenutzte Ein- und Zweifamilienhäuser
  - Hallenheizung



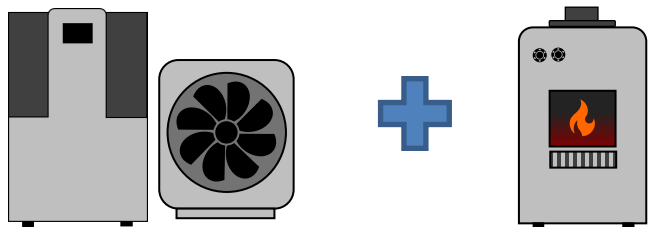
# Solarthermie (§ 71e)

- als alleinige Erfüllungsoption: Abdeckung des gesamten Wärmebedarfs (Raumwärme und Warmwasserbereitung)
- als Solarthermie – Hybridheizung in Kombination mit Brennwertkessel oder Biomasseheizung
- europäischen Prüfzeichen „Solar Keymark“



# Hybridheizung (§ 71h)

Mindestens 65% aus  
Erneuerbaren Energien



- Öl-/Gasheizung (Brennwertkessel!) als Spitzenlast im Winter
- Vorrang für die Wärmepumpe (mind. 30%/40% Leistungsanteil)
- gemeinsame Steuerung nötig



- Solarthermie + Brennwertkessel (z.B. Warmwassererhitzung)
- Einhaltung von Mindestflächen
- Öl/Gasheizungen mit überwiegend grünen Gas/Öl (z.B. Biomethan)

Spätestens ab 2045 muss das Heizsystem zu 100% erneuerbar sein!

# Grüne Gasheizung\* (§71f, § 71j, §71k)

Einbau ab Inkrafttreten der 65% - Regel :

- Verpflichtende Beratung
- Als Hybridlösung, z.B. in Kombination mit Wärmepumpe oder Solarthermie
- als alleinige Erfüllungsoption möglich, wenn:



65% aus grünen Gasen (§ 71f)  
(z.B. Biogas, Biomethan, biogenes Flüssiggas)



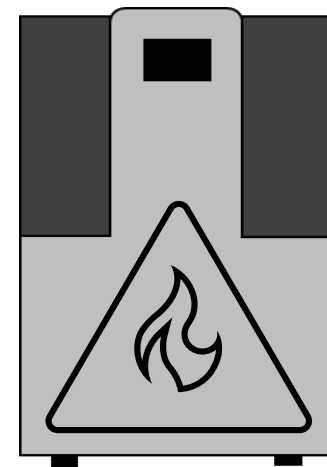
**H<sub>2</sub>**

auf 100 % Wasserstoff umrüstbare Gasheizung  
(§ 71f, § 71k) (+ Genehmigter Fahrplan für Wasserstoffnetz)



Vertraglich gesicherter Anschluss an Wärmenetz  
(übergangsweise Heizen mit Erdgas)

Achtung!  
Verfügbarkeit von grünen Gasen,  
Wasserstoff und synthetischen  
Brennstoffen, etc. fraglich



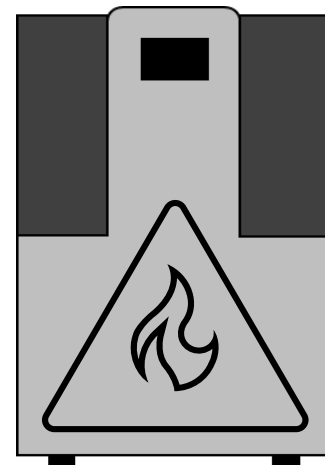
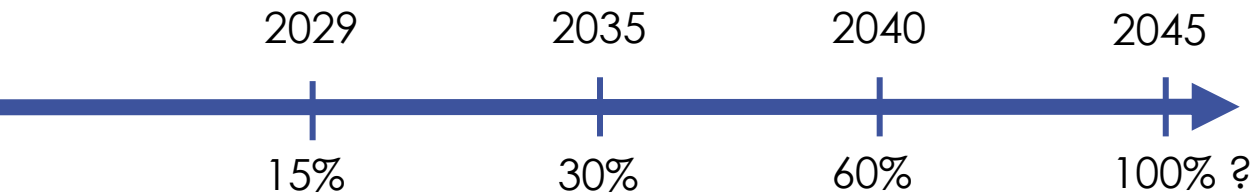
# Gasheizung\* in Übergangsphase

Einbau einer Gasheizung (bis 2026/2028):

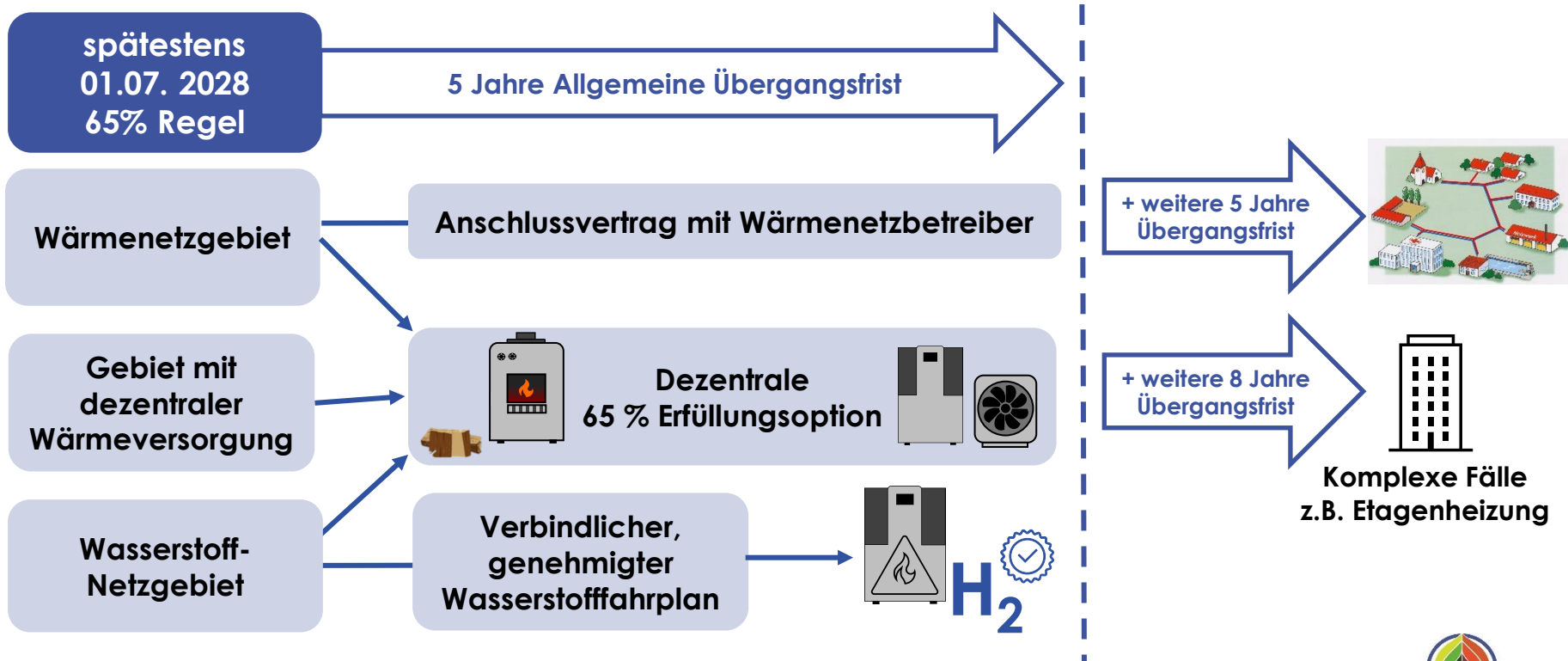
- GEG § 71, Absatz 9
- Verpflichtende Beratung
- Stufenweise steigende Anteile an grünen Gasen  
(z.B. Biomethan, biogenes Flüssiggas, grüner oder blauer Wasserstoff )

Achtung!  
Verfügbarkeit von grünen Gasen,  
Wasserstoff und synthetischen  
Brennstoffen, etc. fraglich

**Transformationsphase:**



# Orientierungshilfe Wärmeplan

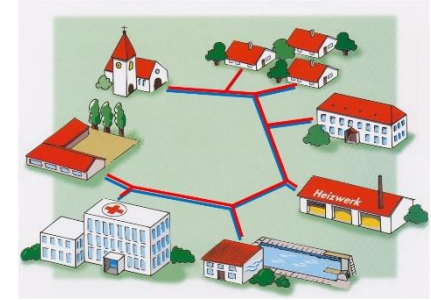




# Wärmenetz

- Hausanschluss vgl. mit Gasanschluss (Rohrsystem)
- Versorgung mit Wärme über Hausübergabestation
- Wärmeliefervertrag über bestimmten Zeitraum
- Mögliche Betreiber: Stadtwerke, Kommunalbetriebe, Genossenschaften, eigenständige Unternehmen
- Wärmenetztransformationspläne versichern Klimaneutralität 2045
- vertragliche Zusicherung für den Anschluss an ein Wärmenetz innerhalb von 10 Jahren ausreichend

Keine eigene Heizungsanlage nötig,  
günstige und effiziente Wärmeversorgung möglich



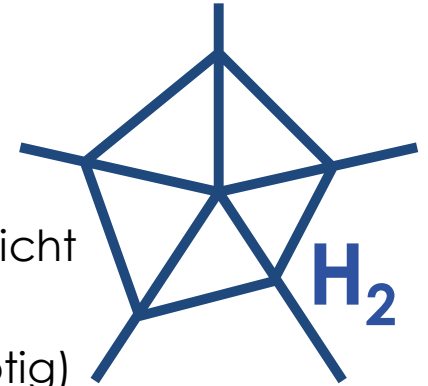
Hausanschluss



Hausübergabestation

# Wasserstoff

- Einbau einer wasserstofffähigen (H<sub>2</sub>-ready) Gasheizung möglich
  - wenn verbindlicher und genehmigter Fahrplan der Bundesnetzagentur für die Umstellung des örtlichen Gasnetzes auf Wasserstoff vorliegt
  - darf bis Umstellung mit Erdgas geheizt werden
- ABER: Flächendeckendes Wasserstoffnetz in Deutschland nicht angestrebt und nicht möglich
- Wasserstoff ist Mangelware (gezielter Einsatz für Industrie nötig)
- Effizienz von Wasserstoffsystem zur Gebäudeheizung bleibt hinter anderen Technologien zurück

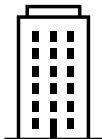


Nutzung von Wasserstoff zur Gebäudebeheizung nur in seltenen Fällen möglich und empfehlenswert!

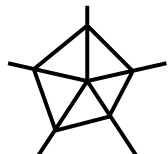
# Übergangsfristen



Allgemeine Übergangsfrist: 5 Jahre (§ 71i)



Komplexe Fälle (z.B. Gasetagenheizung): 13 Jahre (§ 71l)



Wärmenetz in Aussicht: 10 Jahre (§ 71 j)

**H<sub>2</sub>**

Wasserstoffnetzgebiet: bis zum Anschluss ans Wasserstoffnetz (§ 71k)



Bei Nicht Einhaltung eines Wärmenetz- /Wasserstoffnetzbaus  
Ab Bekanntgabe: 3 Jahre

# GEG und Kommunale Wärmeplanung – Was bedeutet das für mich?

Einführung

Gebäudeenergiegesetz

Kommunale Wärmeplanung

Möglichkeiten Heizungsmodernisierung

**Förderung**

Weiterführende Informationen



# Modernisierungsmaßnahmen im Bestand

## „Bundesförderung für effiziente Gebäude“ BEG

### Sanierung mit Effizienzhaus-Niveau

Wohngebäude (BEG WG)  
Nichtwohngebäude (BEG NWG)

### Einzelmaßnahmen (EM)

Einfache Sanierungs- und Kombinationsmaßnahmen  
(Bauantrag/Bauanzeige mind. vor 5 Jahren,  
überwiegend Gebäudewärme)

#### Heizungsmodernisierung

#### Effizienzmaßnahmen

- Gebäudehülle
- Anlagentechnik
- Heizungsoptimierung

# Sanierung auf Effizienzhaus-Niveau

## BEG WG (261)

Kredit + Tilgungszuschuss

		Effizienzhausstandard				
		Denkmal	85	70	55	40
Sanierung	Basis <sup>1</sup>	5 %	5 %	10 %	15 %	20 %
	+ EE/NH <sup>2</sup>	5 %	5 %	5 %	5 %	5 %
	+ WPB			10 %	10 %	10 %
	+ Serielles Sanieren				15 %	15 %

} zusammen max. 20%

<sup>1</sup> max. 120.000 Euro förderfähige Kosten pro Wohneinheit

<sup>2</sup> max. 150.000 Euro förderfähige Kosten pro Wohneinheit (EE-Klasse oder NH-Klasse)

- EE-Klasse: mind. 65 % EE Wärme
- NH-Klasse: Zertifizierung mit Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude
- WPB: „Worst Performing Buildings“
- Wurde bereits vor Sanierung EE Wärme genutzt, dann entfällt EE-Bonus
- verpflichtende Baubegleitung (Fördersatz 50 %, max. 5.000 € je EFH)

# Modernisierungsmaßnahmen im Bestand

## „Bundesförderung für effiziente Gebäude“ BEG

### Sanierung mit Effizienzhaus-Niveau

Wohngebäude (BEG WG)  
Nichtwohngebäude (BEG NWG)

### Einzelmaßnahmen (EM)

Einfache Sanierungs- und Kombinationsmaßnahmen  
(Bauantrag/Bauanzeige mind. vor 5 Jahren,  
überwiegend Gebäudewärme)

#### Heizungsmodernisierung

#### Effizienzmaßnahmen

- Gebäudehülle
- Anlagentechnik
- Heizungsoptimierung

# BEG EM: Effizienzmaßnahmen

## Auswahl Wohngebäude

Einzelmaßnahmen Sanierung	Fördersatz	iSFP <sup>1</sup>	Fachplanung und Baubegleitung
Gebäudehülle	15%	5%	50% (verpflichtend)
Anlagentechnik (außer Heizung)	15%	5%	50% (verpflichtend)
Heizungsoptimierung zur Effizienzsteigerung	15%	5%	50% (optional) (nur mit iSFP verpflichtend)
Heizungsoptimierung zur Emissionsminderung	50%	-	50% (optional)

<sup>1</sup> iSFP Individueller Sanierungsfahrplan

### Förderfähige Kosten (brutto)

- **max. 30.000 €** pro WE und Kalenderjahr (mit iSFP **60.000 €**)
- Baubegleitung/Fachplanung max. 5.000 € ff. Kosten bei EFH/ZFH



# BEG EM: Heizungsmodernisierung

## 30 % Grundförderung

Für Umstieg auf Erneuerbares Heizen

## Bis zu 20 % Klimageschwindigkeitsbonus

bei frühzeitige Umstieg auf EE bis Ende 2028 (ab 2029 abschmelzend um zweijährig 3%) für selbstnutzende Eigentümer\*innen bei Austausch von Öl-, Kohle- oder Nachspeicher-Heizungen sowie von Gas- und Biomasseheizungen (mind. 20 Jahre alt)

## bis zu 70 % Gesamtförderung

Kumulierung der Boni, Obergrenze von 55 %, nur im Falle der selbstnutzenden Eigentümer beträgt diese 70 %

## 30 % Einkommensabhängiger Bonus

für selbstnutzende Eigentümer\*innen mit zu versteuerndem Haushaltseinkommen bis 40.000 €/a

## 5 % Effizienzbonus WP

für Wärmepumpe, die natürl. Kältemittel oder Erd-, Wasser- oder Abwasserwärme nutzen

## Emissionsminderungszuschlag Biomasse

+ 2.500 Euro, wenn Staub < 2,5 mg/Nm<sup>3</sup>

- **Max. förderfähige Investitionskosten** von **30.000 €** für die erste WE, zweite bis sechste WE 15.000 €, ab siebten WE 8.000 € **alleinig für die Heizung**
- **Zusätzlich:** Zinsvergünstigter Kredit (lange Laufzeiten/Tilgungszuschüsse bis 120.000 €) (Zusätzlicher Vorteil für Bürger\*innen mit Haushaltseinkommen bis 90.000 €/a)

# BEG EM: Heizungsmodernisierung

## Höchstgrenzen förderfähiger Ausgaben „Heizungstausch“

### Wohngebäude

- max. 30.000 € für die erste Wohneinheit
- jeweils 15.000 € für die zweite bis sechste Wohneinheit
- jeweils 8.000 € ab der siebten Wohneinheit

Einmalig pro Wohneinheit!



# BEG EM: Heizungsmodernisierung

Anlagen zur Wärmeerzeugung	Grundförderung	Effizienz-Bonus	Klimageschwindigkeits-Bonus	Einkommens-Bonus
Solarthermische Anlage	30 %	-	max. 20 % <sup>1</sup>	30 %
Biomasseheizung mit Solarenergie/WP	30 % <sup>2</sup>	-	max. 20 % <sup>1</sup>	30 %
Biomasseheizung <span style="border: 1px solid blue; padding: 2px;">Neu!</span>	30 % <sup>2</sup>	-	-	30 %
Wärmepumpen	30 %	5%	max. 20 % <sup>1</sup>	30 %
Anschluss an Gebäude-/Wärmenetz	30 %	-	max. 20 % <sup>1</sup>	30 %
Errichtung/Erweiterung Gebäudenetz max. 16 Gebäude oder 100 Wohneinheiten	30 %	-	max. 20 % <sup>1</sup>	30 %
Brennstoffzellenheizung/ innovative Heizungstechnik	30 %	-	max. 20 % <sup>1</sup>	30 %
Wasserstofffähige Heizung (Investitionsmehrausgaben) <span style="border: 1px solid blue; padding: 2px;">Neu!</span>	30 %	-	max. 20 % <sup>1</sup>	30 %
Provisorische Heizung bei Defekt <span style="border: 1px solid blue; padding: 2px;">Neu!</span>		Mietkosten von einem Jahr bei Antragstellung		
Fachplanung und Baubegleitung	50 %	WG: ff. Kosten 5.000 Euro bei EFH/ZFH, 2.000 Euro/WE		

<sup>1</sup> Klima-Bonus: Bis 2028 20 %, 2029 17%, sinkt alle 2 Jahre um 3%

<sup>2</sup> Emissionsbonus: +2.500 Euro, wenn Staub < 2,5 mg/Nm<sup>3</sup>

**Hierbei kein Energie-Effizienz-Experte notwendig!**

# BEG – EM: Neuer Ergänzungskredit

KfW 358, 359

## Bei Förderzusage von BEG-Einzelmaßnahmen (Heizungsmodernisierung oder Effizienzmaßnahmen):

- Gewährung eines KfW-Ergänzungskredits
  - Wohngebäude: bis 120.000 €/WE (alle Antragsgruppen)
  - Nichtwohngebäude: 500 € je m<sup>2</sup> Nettogrundfläche
- Zinsverbilligung für selbstnutzende Eigentümer mit Haushaltsjahreseinkommen bis 90.000 €
  - bis zu 2,5 % - Punkte Zinsverbilligung
  - bei 30 Jahre Laufzeit

# Wer ist für Sie zuständig?



[www.kfw.de](http://www.kfw.de)

BEG EM:

Anlagen zur Wärmeenergieerzeugung (458)  
(außer Gebäudenetz)

BEG Sanierung zum Effizienzhaus (261)



Bundesamt  
für Wirtschaft und  
Ausfuhrkontrolle

[www.bafa.de](http://www.bafa.de)

BEG EM:

Gebäudenetze, Gebäudehülle,  
Anlagentechnik,  
Heizungsoptimierung, Fachplanung

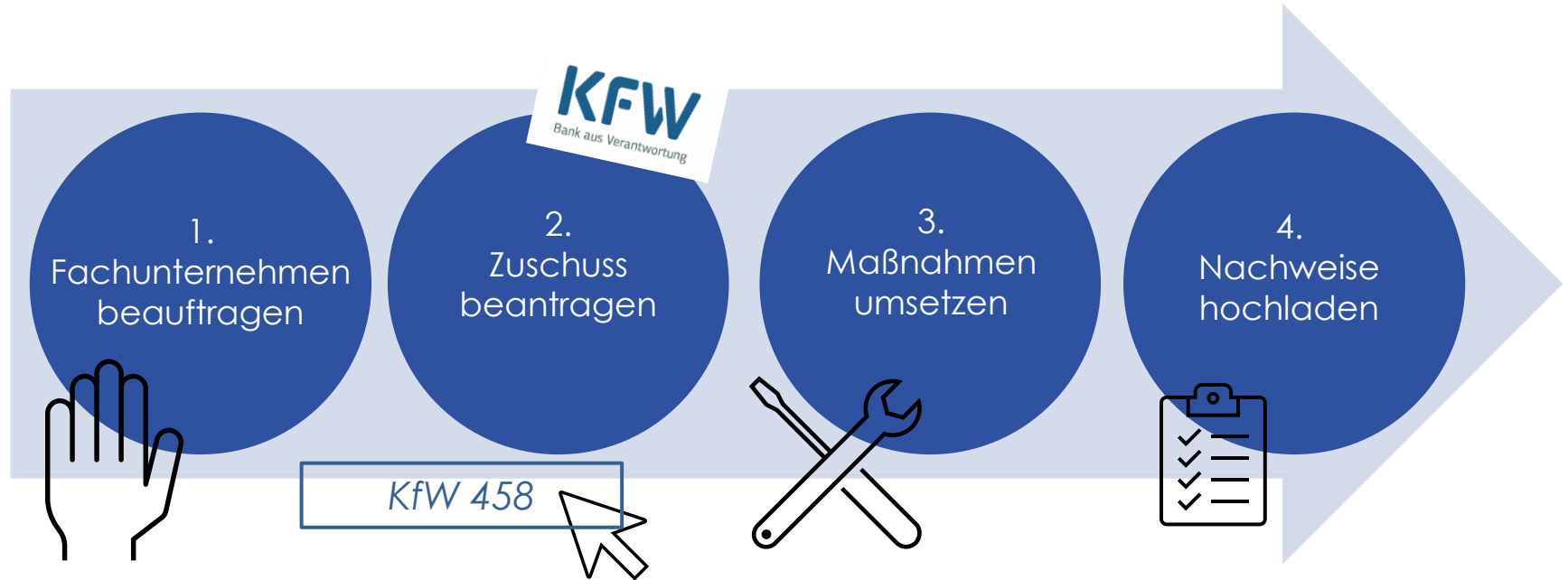
Keine Neuerungen!

**Antragsstellung:** über KfW-Kundenportal

**Liefer- und Leistungsvertrag** mit aufschiebender oder auflösender Bedingung

**Bewilligungszeitraum:** 36 Monate

# KfW - So funktioniert der Antrag



# GEG und Kommunale Wärmeplanung – Was bedeutet das für mich?

Einführung

Gebäudeenergiegesetz

Kommunale Wärmeplanung

Möglichkeiten Heizungsmodernisierung

Förderung

Weiterführende Informationen



# Mieterschutzregelungen bei der Heizungsmodernisierung (GEG § 71o)

- Grundsätzlich dürfen Vermietende 8 % der Modernisierungskosten auf die Jahresmiete umlegen
- **Neu:** bis zu 10 % der Modernisierungskosten, wenn die Heizung den GEG-Vorgaben entspricht und staatliche Fördermittel genutzt werden
- Wärmepumpe: Nachweis gewisser Effizienzstandards nötig
- Geförderte Kosten dürfen nicht umgelegt werden
- Härtefallregelungen für Mieter mit geringem Einkommen



Monatliche Kaltmiete darf pro m<sup>2</sup> und Monat nur um max. 0,50 € steigen!



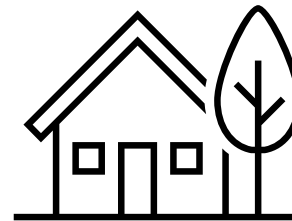
# Sanierungspflicht bei Eigentümerwechsel (GEG § 47, § 69, § 72)

Keine  
Neuerungen!

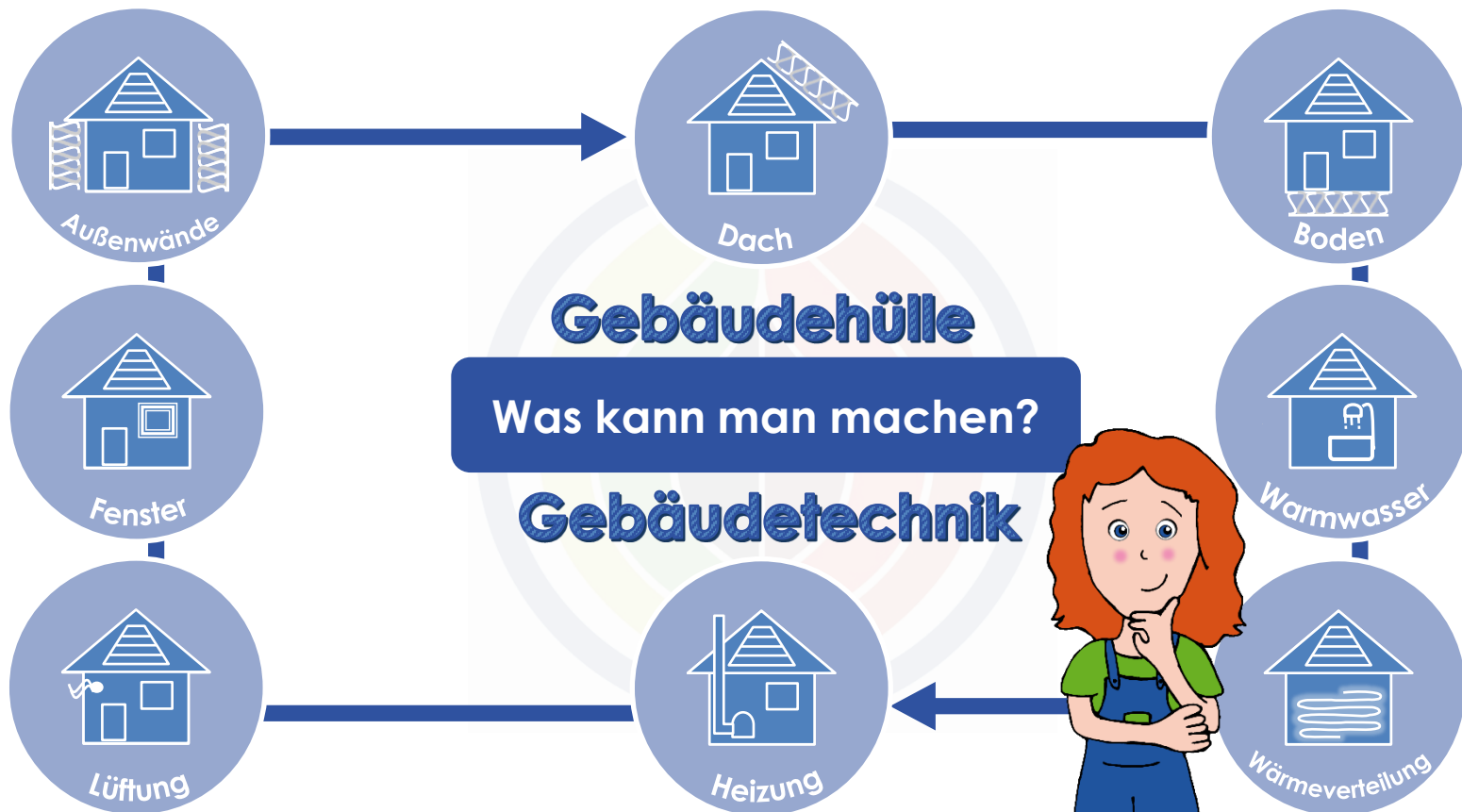
## Bei Neuerwerb, Schenkung oder Erbe innerhalb von 2 Jahren:

- Austausch von Heizungen die älter als 30 Jahre sind und weder einen Brennwert- noch einen Niedertemperaturkessel haben
- Dämmung von Heizungs- und Warmwasserrohren in unbeheizten Räumen
- Dämmung der oberste Geschosdecke zu unbeheizten Dachräumen oder des Daches bei ausgebauten Dachräumen

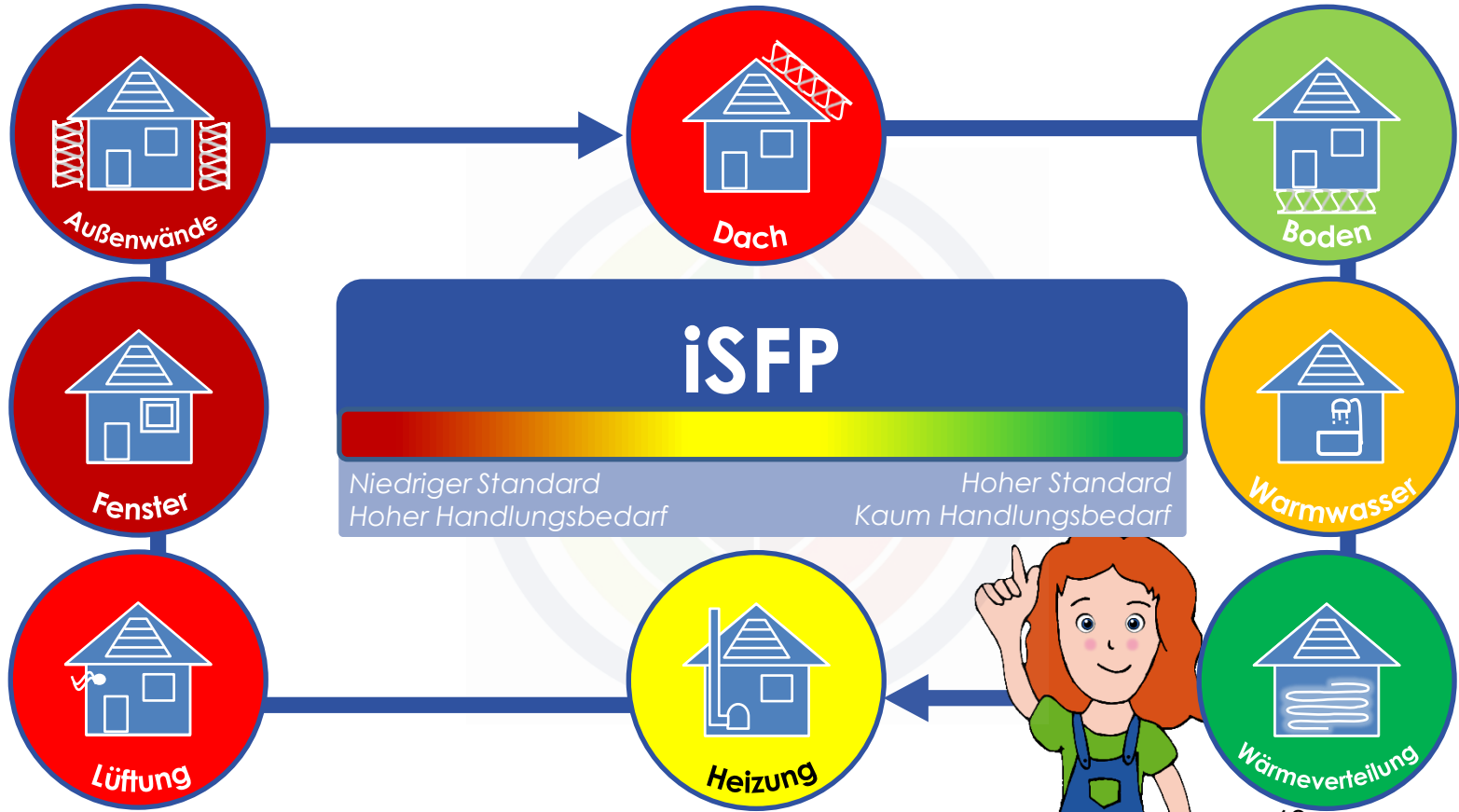
Gilt nicht für Ein- oder Zweifamilienhäuser, die seit 01.02.2002 selbst bewohnt werden.



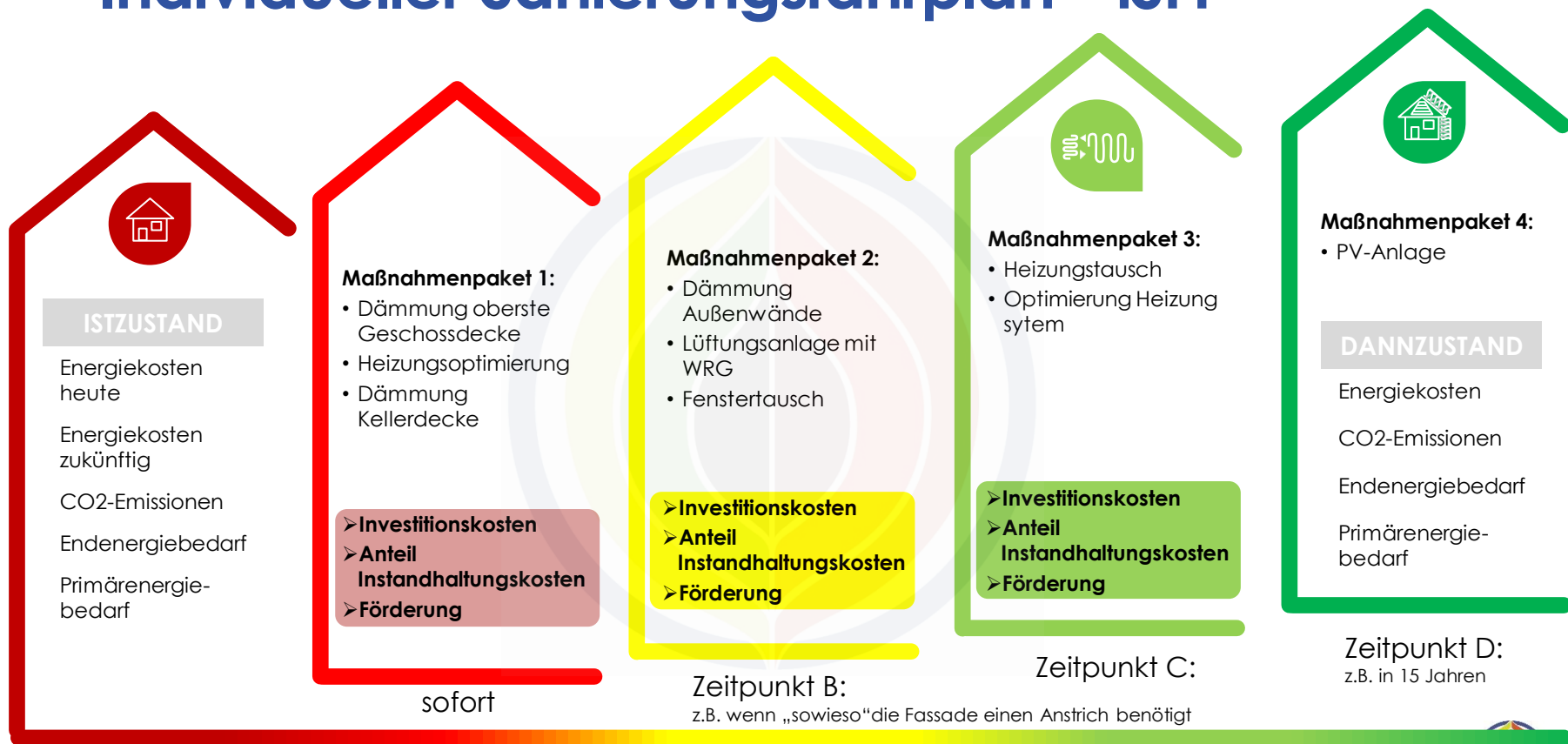
# Energetische Gebäudemodernisierung



# Individueller Sanierungsfahrplan



# Individueller Sanierungsfahrplan - iSFP



# Energieberatung

[www.energie-effizienz-experten.de](http://www.energie-effizienz-experten.de)



**EnergieeffizienzExperten**

für Förderprogramme des Bundes

☰ MENÜ



Einloggen



WOHNGBÄUDE

NICHTWOHNGBÄUDE



## EXPERTENSUCHE FÜR WOHNGBÄUDE

Wo suchen Sie? (PLZ oder Ort)

Umkreis: 5 km



Suchen

> Erweiterte Suche



# Energieberatung



## Energieberatung der Verbraucherzentrale

- unabhängige Beratung für Ihren Haushalt
- individuelle Lösungen für Ihre Energiefragen
- rund 900 Energiefachkräfte aus Architektur, Ingenieurwesen und vergleichbaren Bereichen beraten Sie kompetent



© goodluz/shutterstock.com

Mehr Informationen dazu finden Sie unter

<https://www.verbraucherservice-bayern.de/themen/energie/energieberatung>

# Energieberatung



## Kostenfreie telefonische Beratung oder Video Beratungen (45 Minuten) im Landkreis Neustadt a.d.Aisch:

- **Neustadt:** jeden 2. Donnerstag im Monat von 13.00-17:00 Uhr
- **Bad Windsheim:** jeden 3. Donnerstag im Monat von 13.00-17:00 Uhr
- **Uffenheim:** jeden 1. Freitag im Monat von 13.00-16:00 Uhr

Bei Bedarf kommt der **Energieberater auch zu Ihnen nach Hause** - maximale Kosten 30€

**Terminbuchungen** über die bundesweite Hotline **0800 – 809 802 400**

# Energieberatung



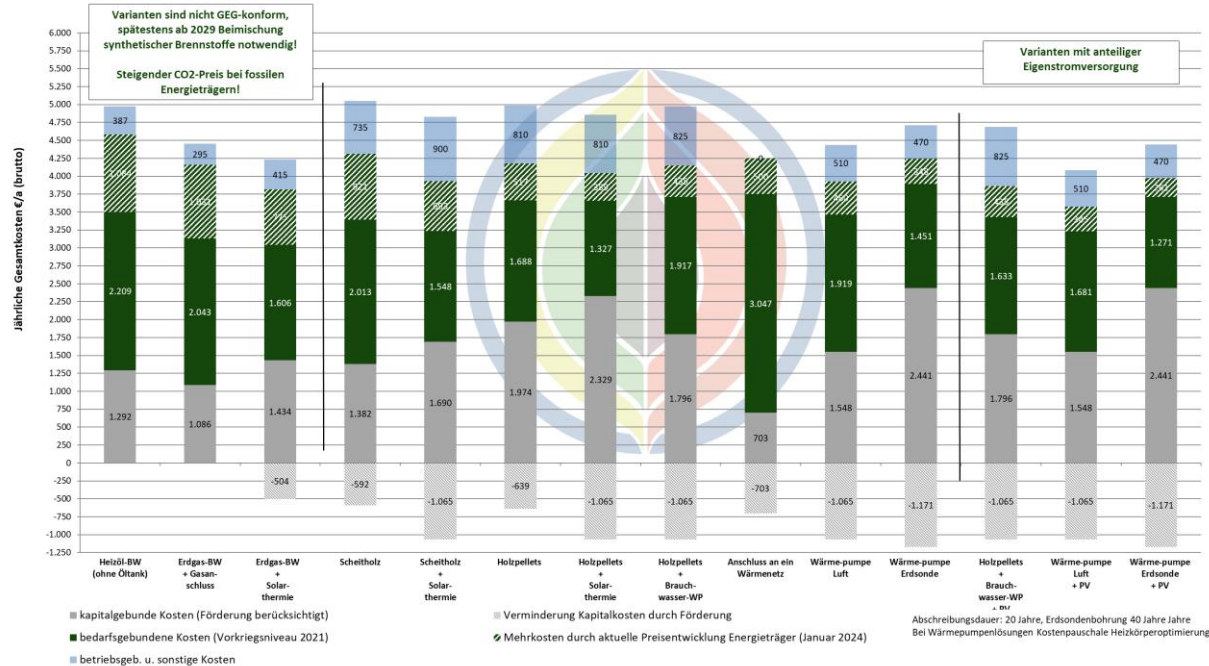
- Neue Heiztechniken
- Erneuerbare Energien
- Wärmedämmung und Hitzeschutz
- Fördermöglichkeiten
- Strom sparen im Haushalt
- Energie sparen als Mieter:in
- Gesundes Raumklima

**...gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.**



# C.A.R.M.E.N.-Heizkostenvergleich

**Beispielhafter Heizkostenvergleich Einfamilienhaus**  
(Heizungsmodernisierung, bisheriger Heizölverbrauch ca. 3.000 Liter)



- Förderung senkt Heizkosten deutlich
- Energiekosten haben neues Niveau erreicht
- Anschluss an Nahwärme auch wirtschaftlich meist lukrativ
- Wo WP technisch machbar, wirtschaftlich sinnvoll
- Blick auf steigenden CO2-Preis

<https://www.carmen-ev.de/2024/02/12/heizungsmodernisierung-im-einfamilienhaus-ein-kostenvergleich/>

# Entwicklung der CO<sub>2</sub>-Preise für fossile Brennstoffe

Jahr	Preis je Tonne CO <sub>2</sub>	Preisanstieg Erdgas*	Mehrkosten pro Jahr**	Preisanstieg je Liter Heizöl*	Mehrkosten pro Jahr**
<b>2021</b>	25 €	+ 0,5 Cent/kWh	+ 97 €	+ 8,0 Cent/l	+ 143 €
<b>2022</b>	30 €	+ 0,7 Cent/kWh	+ 117 €	+ 9,6 Cent/l	+ 171 €
<b>2023</b>	30 €	+ 0,7 Cent/kWh	+ 117 €	+ 9,6 Cent/l	+ 171 €
<b>2024</b>	45 €	+ 1,0 Cent/kWh	+ 175 €	+ 14,3 Cent/l	+ 257 €
<b>2025</b>	55 €	+ 1,2 Cent/kWh	+ 214 €	+ 17,5 Cent/l	+ 314 €
<b>2026</b>	55 – 65 €	+ 1,2 Cent/kWh – + 1,4 Cent/kWh	+ 214 € – + 253 €	+ 17,5 Cent/l – + 20,7 Cent/l	+ 314 € – + 371 €
<b>2030 A1</b>	Annahme 1: 125 €	+2,7 Cent/kWh	+ 487 €	+ 39,8 Cent/l	+ 713 €
<b>2030 A2</b>	Annahme 2: 340 €	+7,3 Cent/kWh	+ 1.326 €	+ 108,3 Cent/l	+ 1.940 €



# Reduzierte Netzentgelte

Weitere Informationen

## Energiewirtschaftsgesetz §14a

Möglichkeit der Leistungsreduktion (mind. 4,2 kW garantiert) steuerbarer Wärmepumpe zur Vermeidung von Netzüberlastungen → im Gegenzug Reduzierung des Netzentgelts

### Modul 1

pauschaler Rabatt :  
110€ - 190€ im Jahr

### Modul 2

Reduzierung des  
Arbeitspreises des  
Netzentgelts um 60 %

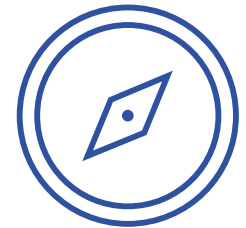
### Modul 3

zeitvariables  
Netzentgelt möglich

Für vor 2024 eingebaute Verbraucher, für die eine Vereinbarung zur Steuerung durch den Netzbetreiber besteht, gibt es eine Übergangsfrist bis 31.12.2028. Verbraucher ohne Steuerung sind ausgenommen.

# Fazit

- Frühzeitig Optionen für Heizungsmodernisierung abwägen
- Wenn möglich: Erst sanieren, dann neues Heizungssystem
- Individuellen Sanierungsfahrplan nutzen
- Energie sparen (Vorlauftemperatur des Heizkreislaufes absenken)
- Wärmepumpe im Bestand oft möglich und sinnvoll
- Solarthermie in Ergänzung zu Biomasse- und Gasheizungen
- Steigende CO<sub>2</sub>-Bepreisung für Brennstoffe beachten
- Nicht auf eine (vollständige) Umrüstung des Gasnetzes auf Biomethan oder Wasserstoff verlassen (unwahrscheinlich/teuer)
- Kommunale Wärmeplanung vor Ort beobachten und nutzen
- Wenn möglich, die Vorteile eines Wärmenetzanschlusses nutzen



# Neues Heizungsgesetz und kommunale Wärmeplanung – Was bedeutet das für mich?

**Lassen Sie uns gemeinsam die Wärmewende  
voranbringen!**

**C.A.R.M.E.N. e.V.**

Schulgasse 18, 94315 Straubing

Tel: 09421/960-300

[contact@carmen-ev.de](mailto:contact@carmen-ev.de)

[www.carmen-ev.de](http://www.carmen-ev.de)



**C.A.R.M.E.N.**